

## Wechsel im Honorarkonsulat Vitória

**Am 20. Juli 2006 verabschiedete Botschafter Prot von Kunow in Vitória den bisherigen Honorarkonsul Helmut Meyerfreund und führte den Nachfolger Joernhinrich Duus in sein Amt ein. Für den jetzt siebzigjährigen Helmut Meyerfreund gingen damit fast sechzehn Jahre amtlicher Tätigkeit für Deutschland zu Ende.**

TEXT: DR. CLAUDIUS DUISBERG

Meyerfreund stammt aus einer deutsch-brasilianischen Familie. Sein Vater, Heinrich Meyerfreund, war nach dem Ersten Weltkrieg nach Brasilien ausgewandert und hatte in Vila Velha einen Betrieb zur Herstellung von Süßwaren gegründet, den er aus bescheidensten Anfängen – es war zunächst nicht mehr als eine Bonbon-Küche – zu einem florierenden und mit dem Firmennamen "Garoto" landesweit bekannten Unternehmen entwickelte. In Vila Velha wurde 1936 auch Helmut Meyerfreund geboren; und es stand frühzeitig fest, daß er in den väterlichen Betrieb eintreten würde. Nach der Schulausbildung in São Paulo ging er deshalb mit zwanzig Jahren nach Europa, um als Praktikant in Betrieben in England und Deutschland zu arbeiten und anschließend ein Studium an der Staatlichen Ingenieurschule in Hannover zu absolvieren. Danach übernahm er 1961 die technische Leitung und nach dem Tode des Vaters 1973 auch die Geschäftsführung des väterlichen Unternehmens, das er in den folgenden Jahren zu einem der führenden Hersteller von Schokoladenerzeugnissen in Brasilien machte. Daß es schließlich nicht weitergeführt werden konnte, sondern 2002 verkauft werden mußte, war – wie so oft bei Familienunternehmen – die Folge von Auseinandersetzungen mit einem anderen Zweig der Familie.

Meyerfreund war aber nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer, sondern auch ein engagierter Bürger. Neben Aufgaben und Ämtern im Industrieverband von Espírito Santo und in der Deutsch-Brasilianischen Handelskammer Rio de Janeiro setzte er sich für die Entwicklung der Zivilgesellschaft in seinem Heimatstaat ein. Besonders kümmerte er sich dabei um die deutschstämmigen Bevölkerungsgruppen. Es ist im allgemeinen weniger bekannt, daß es

auch im Hinterland von Espírito Santo von deutschen Einwanderern geprägte Orte gibt, wo sich deutsche Bräuche und auch Reste der deutschen Sprache bis heute erhalten haben. In Domingo Martins, Santa Maria de Jetibá oder Santa Leopoldina jedenfalls ist "Seu Helmut" eine bekannte Persönlichkeit. Er unterstützt Trachten- und Musikgruppen, nimmt an den örtlichen Festen teil und besorgt allerlei nützliche Dinge wie Instrumente, Bücher und – deutschsprachiges – Unterrichtsmaterial für die Schulen.

Gern übernahm er deshalb auch ab 1. November 1990 das Amt des deutschen Honorarkonsuls im Bundesstaat Espírito Santo. In den zurückliegenden Jahren hat er vielen Deutschen, Geschäftsleuten wie Privaten, mit Rat und Tat, nicht selten auch unter Einsatz eigener Mittel geholfen und auf der anderen Seite ebenso Brasilianern Wege nach Deutschland geöffnet. Neben vielen brasilianischen Auszeichnungen erhielt er deshalb 1999 das Bundesverdienstkreuz. Anlässlich des Ausscheidens aus dem Amt soll ihm auch von dieser Stelle noch einmal gedankt werden in der Gewißheit, daß er in

den deutsch-brasilianischen Beziehungen weiter aktiv bleiben wird.

Espírito Santo muß bei Besuchen aus Deutschland oft hinter dem Dreieck von Rio de Janeiro, Salvador und Belo Horizonte zurückstehen. Dabei ist es mit seiner schönen Küste, alten Orten und dem oft pittoresken bergigen Hinterland nicht nur landschaftlich und historisch reizvoll, sondern auch wirtschaftlich interessant. Neben der im übrigen strukturell recht gut entwickelten Landwirtschaft und einer eigenen industriellen Produktion, vor allem von Zellstoff, ist es mit den Häfen von Vitória ein bedeutendes Tor für den Export unter anderem von Kaffee und eines nicht unerheblichen Teils der Erze aus Minas Gerais. Es fügt sich deshalb besonders glücklich, daß der Nachfolger von Helmut Meyerfreund ein Mann der Schifffahrt ist. Joernhinrich Duus wurde 1942 in Schleswig geboren, lebt aber nun schon dreißig Jahre in Brasilien, davon zwanzig in Vitória, wo er als selbständiger Unternehmer eine Schifffahrtsagentur leitet. In seiner neuen Tätigkeit als deutscher Honorarkonsul begleiten ihn auch die besten Wünsche der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft. ■



*Botschafter Prot von Kunow und Helmut Meyerfreund*